



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/229/2024

Federführung: Dezernat III	Datum: 27.02.2024
Bearbeiter: Günter Siebels	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	18.04.2024
Kreisausschuss	29.05.2024

Förderung des Vereins pro:connect e.V. für das Jahr 2024

Beschlussvorschlag:

Der Verein „pro:connect“ wird für das Jahr 2024 mit 8.750 € für Sachaufwand gefördert. Haushaltsmittel sind im Produktbereich 31.2 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Rabe
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Förderung des Vereins „pro:connect“ e.V. für das Jahr 2024

Auf Initiative der Stadt Oldenburg, des Landkreises Ammerland, Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und der Serviceclubs wurde im Herbst 2015 der Verein „pro:connect – Integration durch Bildung und Arbeit e. V.“ gegründet. Herr Kreisrat Rabe ist im Vorstand des Vereins vertreten.

Der Verein macht sich die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt zu eigen und nutzt dazu seine weitreichenden Netzwerke, insbesondere zu Arbeitgebern in der Region.

„Pro:connect“ betreibt in Oldenburg eine zentrale Anlaufstelle, in der Flüchtlinge aus dem Ammerland und der Stadt Oldenburg in allen Fragen rund um den Spracherwerb, die Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen und die Arbeitsmarktintegration beraten werden.

Der Verein arbeitet derzeit mit Förderzusagen der NBank in den Projekten: „Fachkräftebündnis: Entwicklung, Erprobung und Verstetigung zukunftsorientierter Integrationskonzepte für Geflüchtete und Migranten unter Berücksichtigung der Pandemiefolgen“ und „RIKA: Regionale Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt“. Die Projekte finanzieren sich wie nachfolgend dargestellt:

Projektaufwendungen	EU-Förderung	Landesförderung	Kommunale Förderung	Private Förderung
Fachkräftebündnis 01.07.22 – 30.06.25 851.000 €	340.500 €	255.300 €	204.200 €	51.000 €
Projekt RIKA 01.02.23 – 31.01.25 190.145 €	76.058 €		76.300 €	37.787 €

Der Verein beantragt eine jährliche Sachmittelförderung für den Betrieb der zentralen Anlaufstelle in Höhe von 8.750 € für das Jahr 2024. Die Sachmittelförderung finanziert die Mietkosten für die Räumlichkeiten des Vereins, die Energie- und Fahrtkosten, sowie die Sachaufwendungen für das Angebot der Kommunikationswerkstatt. Die Stadt Oldenburg, die Stadt Delmenhorst und der Landkreis Oldenburg fördern den Verein ebenfalls mit jährlich 8.750 €.

Durch jeweilige Beschlüsse des Kreisausschusses wurde der Verein in den Jahren 2015 bis 2023 gefördert. Ab 2023 erhöhte sich die Sachmittelförderung von 3.600 € auf 8.750 €.

Wie vorstehend dargestellt beantragt der Verein nun eine weitere Förderung in Höhe von 8.750 € für das Jahr 2024. Die Verwaltung schlägt vor, den Verein weiter entsprechend zu unterstützen und die beantragte Fördersumme in Höhe von 8.750,00 € zu gewähren.

Haushaltsmittel sind entsprechend eingeplant.